



Kurzzusammenfassung

1. Planungswerkstatt

zum Sanierungsvorhaben Ulmenstraße-Maßmannstraße-Ulmenmarkt

Ungefähr 110 Eigentümer, Anwohner oder sonstige Betroffene und 25 Mitarbeitende der Stadtverwaltung sowie die zuständigen Planer (Verkehrsplaner, Landschaftsarchitekt und Radverkehrsplaner) nahmen am 25. Oktober 2012 an der ersten Planungswerkstatt teil. Für diesen frühen Zeitpunkt noch vor Beginn aller Planungsarbeiten hatte sich insbesondere der Ortsbeirat der Kröpeliner-Tor-Vorstadt eingesetzt.

Nach einer allgemeinen Einführung in die bevorstehenden Planungs- und Bauphasen wurden die historische Entwicklung des Gebietes und die gegenwärtige Situation dargestellt.

Die kurze Diskussion im Anschluß zeigte die Besorgnis der Eigentümer, mit hohen Kosten an der Straßensanierung beteiligt zu werden. Dabei wurde auch der Sanierungsbedarf gänzlich infrage gestellt. Da die Entscheidung zur Sanierung von der Bürgerschaft bereits getroffen wurde, konnte diese Frage mit den Vertretern der Stadtverwaltung nicht vertiefend diskutiert werden. Die Planer sicherten aber zu, sich sorgfältig am tatsächlich notwendigen Sanierungsbedarf zu orientieren und bei den Planungen besonders auf Kostenminimierung zu achten.

In der anschließenden gemeinsamen Arbeitsphase wurden Wünsche und Bedenken aller Beteiligten gesammelt. Dazu gehörten Wünsche wie Verkehrsberuhigung, weniger Lärm (auch ausgehend von Polizeifahrzeugen im Einsatz), Baumschutz aber auch Baumentfernung, mehr Fußgängerüberwege aber auch Rückbau der Fußgängerinseln, Barrierefreiheit, Temporeduzierungen auf 30 km/h aber auch Tempoerhöhungen auf 60 km/h und vieles mehr.

Alle diese Wünsche und Bedenken werden an die Planer übergeben.

Weitere Anregungen, die bis zum 9. November 2012 bei Christian Pagenkopf (Tief- und Hafenbauamt, Kontakt: christian.pagenkopf@rostock.de) eingehen,

berücksichtigen die Planer ebenfalls bei ihrer Entwicklung von Sanierungsvarianten.

Bei einer zweiten öffentlichen Planungswerkstatt Anfang 2013 können Eigentümer, Anwohner und Nutzer diese Sanierungsvarianten diskutieren. Dann sind auch erste Aussagen zu den Kosten möglich.

Beratung zum Thema **Kostenbeteiligung** erhalten Eigentümer ab dann bei Isa Immig (Bauamt, Kontakt: isa.immig@rostock.de).

Zur Zeit ist wegen des frühen Planungsstandes und wegen der noch unklaren Kategorisierung der Straße keine belastbare Aussage zu den Kosten möglich.

Mit den Ergebnissen der zweiten öffentlichen Planungswerkstatt werden die Varianten erneut überarbeitet und dem Ortsbeirat zur Bewertung und Empfehlung vorgelegt. Anschließend folgen der Beschluß einer Variante und voraussichtlich ab 2014 bis 2016 die Durchführung der Sanierung.

Roland Straube, Moderation



Die **Mediationsstelle Rostock** ist eine Beratungsstelle der Straube Managementberatung für Privatkunden und Familien.

Kontakt:

Ruf: 0381 - 20 38 99 06 · Fax: -07
Mail: info@mediationsstelle-rostock.de

Besucher:

Kuhtor, Hinter der Mauer 2 · 18055 Rostock
Web: www.mediationsstelle-rostock.de

Bank:

Konto: 419864107 BLZ: 10010010
(Postbank Berlin)

USt-IdNr.:

DE137429337

Inh.: **Roland Straube**

Mediator BM, Ausbilder für Mediation BM
systemischer Familientherapeut ISTB, Strukturberater